

65106200 Kleiner Meersiepen

Das ca. 480 m lange Gewässer entspringt nördlich des Klärwerkes "In der Rutenbeck". Die temporär schüttende Quelle ist nicht gefaßt und von einem Buchenwald umgeben. Zum Zeitpunkt der Begehung konnte weder eine Quellschüttung noch eine Wasserführung im oberen Längsverlauf festgestellt werden. Nach einem Streckenabschnitt, der von zwei Wegverrohrungen gequert wird, sammelt sich in dem 1 m breiten, gegliederten Profil eine geringe Wassermenge, die ab Gew.-m. 285 bis zur Mündung in die Rutenbeck in eine Verrohrung geleitet wird. Der Beginn der Verrohrung macht einen scharfen Rechtsknick entlang der L 74. Diese Gewässerführung ist sicherlich aufgrund des Klärwerkes künstlich angelegt worden. Die offen fließende Gewässerstrecke wird ausschließlich von einem Buchenwald beschattet.

Gewässergüteuntersuchung:

Gewässergüte wurde nicht untersucht.

Zur Erhaltung bzw. Entwicklung der Gewässerfunktionen bieten sich folgende Maßnahmen an:

Im oberen, naturraumtypischen Abschnitt sollten zukünftig die Wegverrohrungen durch weit gespannte Holzbrücken ersetzt werden. Durch die im natürlichen Längsverlauf des Baches befindliche Kläranlage wird eine Rückführung in das ehemalige Bett stark erschwert.